

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 06.12.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Heute Vormittag Frost, Glätte und zeitweise Glatteis durch gefrierenden Regen. Im Bergland windig, auf dem Schwarzwald sturmisch.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Ausgehend von einem Tief auf dem Ostatlantik wird mit einer südwestlichen Strömung milde Luft herangeführt.

GLÄTTE/GLATTEIS/FROST:

Heute Vormittag noch gebietsweise Frost und Glätte durch überfrierende Nässe. Zusätzlich von Westen leichter Regen oder Schnee, örtlich auch gefrierender Regen mit Glatteisbildung.

STURM/WIND:

Heute in exponierten Lagen der Westalb Windböen bis 60 km/h aus Südwest. Auf Schwarzwaldgipfeln oberhalb 1000 m zunehmend sturmische Böen bis 75 km/h, in exponierten Lagen schwere Sturmböen bis 90 km/h aus Südwest.

GEWITTER:

Heute Nachmittag im Bereich des Schwarzwaldes kurze Gewitter nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute Vormittag noch Frost und Glätte. Von Westen Regen, dabei örtlich Glatteisbildung, im Bergland auch zeitweise Schnee oder Schneeregen. Für den Rest des Tages wiederholt Regenschauer bei starker Bewölkung. Kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Höchstwerte von 6 Grad in Oberschwaben und bis 12 Grad entlang des Rheins. Überwiegend schwacher Südwestwind, auf der Westalb und im Schwarzwald hingegen starke bis sturmische, in exponierten Hochlagen auch schwere Sturmböen aus Südwest.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, wiederholt Regen. Im Südschwarzwald einsetzendes Tauwetter. Tiefsttemperaturen zwischen 9 Grad im Breisgau und 2 Grad in Oberschwaben. Auf dem Schwarzwald starker Südwestwind mit sturmischen, in exponierten Lagen mit schweren Sturmböen.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Sonntag

Glätte: Keine

Glätteart: Keine

Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine

Am Sonntag regnerisch, im Hochschwarzwald Tauwetter. Höchstwerte von 7 Grad im Allgäu und bis 13 Grad im Oberrheingraben, auf dem Feldberg im Schwarzwald bis +5 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind, auf dem Schwarzwald starke bis sturmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Montag andauernder Regen, in Hochlagen des Schwarzwaldes weiterhin Tauwetter. Mit 5 bis 11 Grad kaum Abkühlung. Dabei auffrischender Südwestwind mit Windböen. Im Bergland Sturm- und schwere Sturmböen. Auf dem Feldberg mit geringer Wahrscheinlichkeit orkanartige Böen.

Am Montag dichte Bewölkung. Dabei gebietsweise Regen. Zum Abend vor allem im Süden Auflockerungen. Höchsttemperaturen zwischen 11 Grad im Bergland und 17 Grad im Rheingraben. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest. Vor

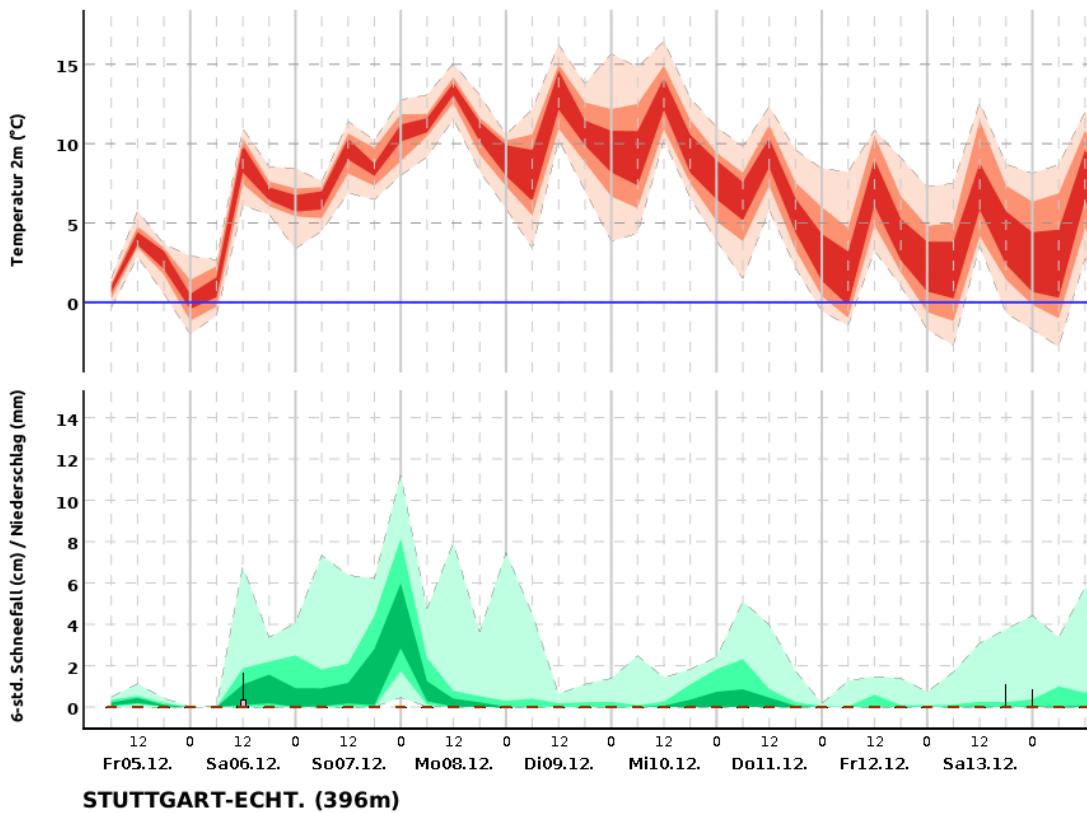
allem im Bergland starke, teils stürmische Böen, exponiert Sturmböen. Am Abend nachlassender Wind.

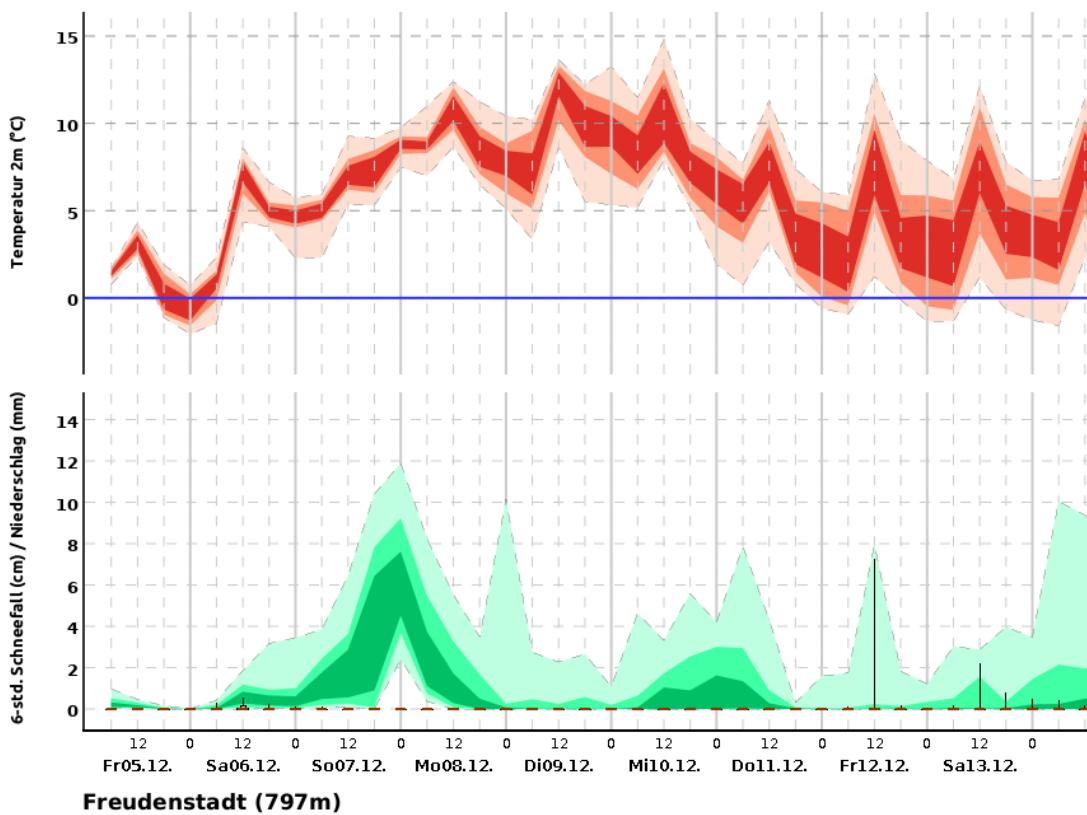
In der Nacht zum Dienstag nur stellenweise ein paar Regentropfen, weitere Auflockerungen. In der zweiten Nachhälfte gebietsweise gering bewölkt mit örtlichen Nebelfeldern. Minima 10 bis 2 Grad. In Hochlagen des Schwarzwaldes stürmische Böen aus Südwest.

Am Dienstag freundlich bei hoher und mittelhoher Bewölkung. Trocken. Erwärmung auf 12 Grad in Oberschwaben und 17 Grad im Breisgau. Schwacher, im Bergland leicht böiger Wind aus Süd bis Südwest. Auf dem Feldberg stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt und niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 8 Grad im Rheingraben und 1 Grad im Allgäu. Im oberen Bergland noch starke bis stürmische Böen nicht ausgeschlossen.

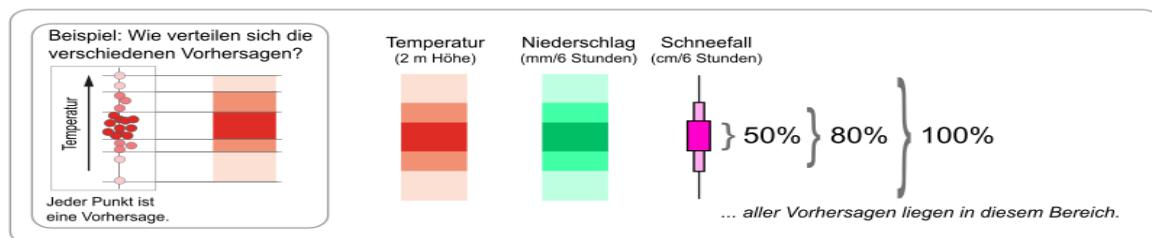
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, H. Scheef